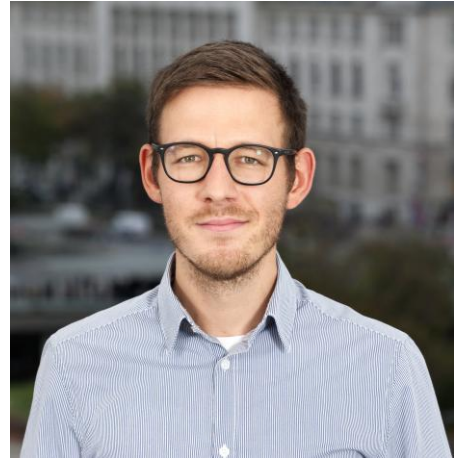


CURRICULUM VITAE

Mag.phil. Markus Wurzer



Ausbildung

Seit 2015	Doktoratsstudium Geschichte an der Universität Graz
2013/14	Auslandsaufenthalt an der Universität Bologna/Italien
2009-2014	Lehramtsstudium in den UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Deutsch an der Universität Graz

Arbeitserfahrung

Seit 2017	IFK_Junior Fellow am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien
2017/2018	Lehrbeauftragter am Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, Uni Linz
2016/17	Universitätsassistent am Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, Uni Linz
2015/16	Organisationsassistentz beim Österreichischen Zeitgeschichtetag 2016 in Graz
2015/16	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte (Fachbereich: Zeitgeschichte), Uni Graz
2014/15	Unterrichtspraktikum am BORG Monsbergergasse in Graz
2012/13	Studentischer Mitarbeiter am Institut für Germanistik, Uni Graz
2012-2017	Schriftleiter des E-Newsletters des „Forum: Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg“ sowie Administrator der Homepage www.ersterweltkrieg.at
2011/13	Schulpraktikum 1 und 2 im UF Deutsch und UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in Graz

Stipendien und Preise

2017/18	IFK_Junior Fellowship, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien Reisestipendium, Österreichische Forschungsgemeinschaft
2016/17	ROM-Stipendium, Österreichischen Akademie der Wissenschaften Stipendium, Österreichisches Studienförderungswerk Pro Scientia Förderpreis, Dr. Alois Mock Europa-Stiftung
2015/16	Shortlist Marc Bloch Prize in Early Modern and Modern European History, European University Institute Florence Shortlist JungforscherInnenfond, Universitätsrat, Uni Graz Reisestipendium, Ausseer Gespräche 2015
2013/14	Förderstipendium, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Uni Graz Reisestipendium, Vizerektorat für Studium und Lehre und Verein „Charly & Frances“, Uni Graz
2010/14	4x Leistungstipendium, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Uni Graz

Fähigkeiten und Interessen

Sprachen	Deutsch (C2), Englisch (C1), Italienisch (B2), Latein (A1)
Softskills	Lehrtätigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Selbstdisziplin
IT-Skills	MS Office, Social Media, SuperMailer (Newsletter-Software)

Vortragstätigkeiten

2017 Im Inland	Wien, Thema: „Haunting Ghosts. Übersetzung kolonialer Erinnerung in visuellen Familiengedächtnissen“. 11.12.2017. Graz, Thema: „Gedächtnis und Hegemonie. Das Gedenkjahr 1915/2015 in Tirol, Südtirol und dem Trentino“. 25.04.2017. Graz, Thema: „Mehr als nur Eyecatcher. Fotografien als historische Quellen“. 08.03.2017.
2016 im Inland	Linz, Thema: „Koloniale Erinnerungen. Der Italienisch-Abessinische Krieg (1935-41) in Südtiroler Familiengedächtnissen“. 18.11.2016. Graz, Thema: „Photography as Evidence. Picturing Otherness in the Italo-Abyssinian War 1935-1941“. 04.11.2016. Linz, Thema: „Private Fotopraktiken deutschsprachiger Südtiroler im Italienisch-Abessinischen Krieg (1935-1941)“. 02.11.2016. Wien, Thema: „Südtiroler Amateurfotografie aus dem Italienisch-Abessinischen Krieg 1935-1941“. 20.10.2016.

	<p>Graz, Thema: „Südtiroler Amateurfotografie im Italienisch-Abessinischen Krieg 1935-1936: Produktion - Distribution - Applikation“. 10.6.2016.</p> <p>Graz, Thema: „Von Tiroler und Triester Heldensöhnen. Region und Heldenkult im Großen Krieg“. 8.1.2016.</p>
<p>2015 im Inland</p>	<p>Graz, Thema: „Get connected! Information and Communication Platforms for Historians“. 19.11.2015.</p> <p>Lienz, Thema (gemeinsam mit Harald Stadler): „Botschaften aus Blind- und Fehlböden. Ein Stück Papier und seine Spur in den Ersten Weltkrieg“. 26.10.2015.</p> <p>Mauerbach, Thema: „Erfahrungswelten des Gebirgskrieges 1915-1918“. 18.6.2015.</p> <p>Innsbruck, Thema: „Der Tiroler Kriegsheld Sepp Innerkofler. Fakten - Fiktion - Mythos“. 20.5.2015.</p>
<p>2014 im Inland</p>	<p>Dölsach, Thema: „Mythos Gebirgskrieg“. 29.8.2014.</p> <p>Lienz, Thema: „Sepp Innerkofler. Dolomitenschließer, -kämpfer und -könig“. 4.4.2014.</p> <p>St. Johann i. T., Thema: „Sepp Innerkofler. Dolomitenschließer, -kämpfer und -könig“. 2.4.2014.</p> <p>Graz, Thema: „(Re-)Constructing Heroes. Überlegungen zur Genese von Kriegshelden am Beispiel der Bergführer im ‚Großen Krieg‘“. 21.3.2014.</p>
<p>2013 im Inland</p>	<p>Graz, Thema (gemeinsam mit Hans-Peter Weingand): „Innensichten und Außenblicke: Das Kollektiv der Grazer NS-Studentenschaft in den Netzwerken der Illegalität“. 15.11.2013.</p> <p>Krems, Thema: „Der Dolomitenkämpfer Sepp Innerkofler. Zur Dekonstruktion eines Heldenmythos“. 12.-14.9.2013.</p> <p>Graz, Thema: „Ein Heldentod in fotografischer Darstellung. Inszenierung und Wirkweisen“. 27.-28.2.2013.</p>
<p>2017 im Ausland</p>	<p>Atlanta/USA: „Neither Private nor Public? New Perspectives on the Entanglements between War and Photography“, 7.10.2017.</p> <p>Franzensfeste/Italien: „Un Sichtbare Un Ordnungen. Bilddiskurse des Italienisch-Abessinischen Krieges 1935-1941“, 20.9.2017.</p> <p>Como/Italien: „Traditionen kolonialer Erinnerungen in Südtiroler Familien“. 6.9.2017.</p>

<p>2016 im Ausland</p>	<p>Rom/Italien: „Un Erwünschte Bilder. Das faschistische Bildregime und der Italienisch-Abessinische Krieg 1935-1941“. 13.9.2017.</p> <p>Bozen/Italien: „Regionale Zugehörigkeit als Faktor von Netzworkebildung. Südtiroler in der italienischen Armee und im Abessinienkrieg 1935–1936“. 15.9.2016.</p> <p>Glasgow/Schottland, Thema: „On Safari. Visual and Textual Representations of the 1935–36 Abyssinian War of Italy’s German-speaking Minority“. 6.9.2016.</p> <p>Canterbury/England, Thema: „Nationalization of Memory by Visual Practices. The Fascistic Remembrance of the War Deployment of German-speaking South Tyrolean Soldiers in the Italo-Abyssinian War 1935/36“. 30.3.2016.</p> <p>Berlin/Deutschland, Thema: „Armed with a Camera. Private Photographs by South Tyrolean Soldiers during the 1935-1936 Italo-Abyssinian War“. 10.3.2016.</p>
<p>2015 im Ausland</p>	<p>Marburg/Deutschland, Thema: „South Tyrolean Amateur Photography in the 1935-1941 Italo-Abyssinian War: Self-images - External images - Images of War“. 21.-25.7.2015.</p> <p>Pula/Kroatien, Thema: „Anton(io) R.: Hybrid Identities of a South Tyrolean Bersagliere in the Italo-Abyssinian War“. 28.-30.5.2015.</p> <p>Völs am Schlern/Italien, Thema: „Kriegsheld Sepp Innerkofler als Symbolgestalt Südtirols“. 8.-9.5.2015.</p>
<p>2014 im Ausland</p>	<p>Trier/Deutschland, Thema: „Archäologisch-historische Forschungen zur zweiten Verteidigungslinie an der Italienfront am Fallbeispiel,Stellungsraum Lienz‘“. 5.-7.11.2014.</p> <p>Oldenburg/Deutschland, Thema: „Die Südtiroler Sepp-Innerkofler-Verehrung unter italienischer Herrschaft: Akteure, Praktiken und Funktionen“. 27.-28.6.2014.</p> <p>Jena/Deutschland, Thema: „Der Held als Projektionsfläche. Der Kult um den Südtiroler Bergführer Sepp Innerkofler“. 28.5.2014.</p> <p>Berlin/Deutschland, Thema: „Konstruktion des Kriegshelden Sepp Innerkofler: Akteure, Narrative und Funktionen“. 8.-10.5.2014.</p> <p>Shkodra/Albanien, Thema: „Krieg als biographische Verwerfung. Spurensuche nach Zäsuren und Kontinuitäten im Kriegstagebuch eines Südtiroler Bersagliere“. 23.-25.4.2014.</p> <p>Budapest/Ungarn, Thema: „Thoughts relating to the correlation of mobility and collecting experience.“ 14.-19.4.2014.</p>

2013 im Ausland	<p>Bruneck/Italien, Thema: „Nachts hörten wir Hyänen und Schakale heulen.' Das Tagebuch eines Südtirolers erzählt vom Krieg in Abessinien (1935-1936)“. 30.11.2013.</p> <p>Mannheim/Deutschland, Thema: „Zwei Schützengräben - Ein Held? Zur Genese des Kriegshelden Sepp Innerkofler und seiner grenzüberschreitenden Wirkungsweise“. 27.-29.9.2013.</p> <p>Potsdam/Deutschland, Thema: „Sepp Innerkofler. Die Konstruktion eines ‚Kriegshelden‘ und seine Wirkweisen 1915-2015“. 6.-8.5.2013.</p>
-----------------------	---

Publikationsliste (Auswahl)

Mono- grafien	„Nachts hörten wir Hyänen und Schakale heulen.“ Das Tagebuch eines Südtirolers aus dem Italienisch-Abessinischen Krieg 1935-1936 (= Erfahren - Erinnern - Bewahren. Schriftenreihe des Zentrums für Erinnerungskultur und Geschichtsforschung 6), Innsbruck 2016.
Herausge- berschaft	<p>Gedenken und (k)ein Ende? Das Weltkriegs-Gedenken 1914/2014 - Debatte, Zugänge, Ausblicke (Studien zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie 37), hrsg. mit Bernhard Bachinger / Richard Lein / Verena Moritz / Julia Walleczek-Fritz / Stefan Wedrac, Wien 2017. (peer-reviewed)</p> <p>Afrika - Zugänge und Einordnungen. Afrikaforschung in Österreich, hrsg. von Thomas Spielbüchler / Markus Wurzer, Linz 2017.</p> <p>ISHA Autumn Seminar 2015: Failure & Beyond. Telling History - Shaping Memory. A Documentation of a Student's Initiative, hrsg. mit Lisbeth Matzer, Graz 2016.</p>
Beiträge in Zeit- schriften	<p>„Reisebuch nach Afrika“. Koloniale Erzählungen zu Gewalt, Fremdheit und Selbst von Südtiroler Soldaten im Abessinienkrieg, in: Geschichte und Region/Storia e Regione 25 (2016) 1, S. 68-94 (peer-reviewed).</p> <p>Betwixt and Between. The hybrid identity of a South Tyrolean <i>Bersagliere</i> in the 1935-1936 Italo-Abyssinian War, in: Tabula 14 (2016), S. 143-162 (peer-reviewed).</p> <p>Erfahrungswelten des Gebirgskrieges 1915-1918. Ein Südtiroler Ehepaar erlebt den Krieg, in: ÖZKD 69 (2015) 3/4, S. 252-261.</p> <p>Sepp Innerkofler und der Gebirgskriegs-Mythos, in: Tiroler Chronist 136/137 (2015) 3/4, S. 2-6.</p> <p>Die Grazer NS-Studentenschaft im Studienjahr 1933/34. Eine quantifizierende Untersuchung, in: Historisches Jahrbuch der Stadt Graz 44 (2015), S. 95-120.</p> <p>Zur Entstehung und Entwicklung eines Mythos. Sepp Innerkofler und die Fotografien seiner Bergung 1918 von Anton Trixl, gem. mit Martin Kofler, in: Tiroler Heimat 78 (2014), S. 135-157.</p>

Beiträge in wiss. Sammel- bänden	„Wie die Verbrecher wurden sie registriert“. Verzeichnisse über illegale studentische politische Aktivitäten im Austrofaschismus als historische Quellen, in: Johannes Koll (Hg.), „Säuberungen“ an österreichischen Hochschulen 1934-1945. Voraussetzungen, Prozesse, Folgen, Wien-Köln-Weimar 2017, S. 73-90.
	Genesis of the South Tyrolean Iconic Figure Sepp Innerkofler: Actors, Narrative, Functions, in: Georg Grote / Hannes Obermair (Hgg.), A Land on the Threshold. South Tyrolean Transformations 1915-2015, Oxford u.a. 2017, S. 79-100.
	Konstruktion des Kriegshelden Sepp Innerkofler: Akteure, Narrative und Funktionen, in: Steffen Höhne / Gérard Siary / Philippe Wellnitz (Hgg.), Helden und Heldenmythen als soziale und kulturelle Konstruktion. Deutschland, Frankreich und Japan (= Weimarer Studien zu Kulturpolitik und Kulturökonomie 11), Leipzig 2017, S. 89-108.
	Wem gehört Sepp Innerkofler? Zur Tradierung, Transnationalisierung und Differenzierung von Ehrregime im Spiegel materieller Ehrungen, in: Dietmar von Reeken / Malte Thießen (Hg.), Ehrregime: Akteure, Praktiken und Medien lokaler Ehrungen in der Moderne (= Formen der Erinnerung 63), Göttingen 2016, S. 285-308.
	Introduction, gem. mit Lisbeth Matzer, in: Lisbeth Matzer / Markus Wurzer (Hgg.), ISHA Autumn Seminar 2015: Failure & Beyond. Telling History - Shaping Memory. A Documentation of a Student's Initiative, hrsg. mit Lisbeth Matzer, Graz 2016.
	Sepp Innerkofler, Anton Trixl und die Entstehung eines Mythos, gem. mit Martin Kofler, in: Kofler, Martin (Hg.), Grenzgang. Das Pustertal im Krieg 1914-1918 (= TAP-Forschungen 2), Innsbruck 2014, S. 122-129.
	Einem Mythos auf der Spur. Bergführer als Helden im Großen Krieg, in: Schallaburg KulturbetriebsgesmbH (Hg.), Katalog zur Ausstellung „Jubel & Elend. Leben mit dem Großen Krieg 1914-1918“, Schallaburg 2014, S. 382-386.
	Der Dolomitenkämpfer Sepp Innerkofler. Zur Dekonstruktion eines Heldenmythos, in: Stefan Karner / Philipp Lesiak (Hg.), Erster Weltkrieg. Globaler Krieg - lokale Folgen. Neue Perspektiven, Innsbruck-Wien-Bozen 2014, S. 371-385.
	Innensichten und Außenblicke: Studentische NS-Aktivitäten in Graz und Leoben 1930-1938, gem. mit Hans-Peter Weingand, in: Österreichische HochschülerInnenschaft (Hg.), Österreichische Hochschulen im 20. Jahrhundert. Austrofaschismus, Nationalsozialismus und die Folgen, Wien 2013, S. 54-84.
Hoch- schul- schriften	Anton(io) Rainer. Das Tagebuch eines Südtiroler Bersagliere aus dem Abessinienkrieg 1935-1936. Ungedr. Dipl.-Arb. Graz.

Sonstige	<p>2014.CONSTRUCTIVE UNREST. Austrian Conference on Contemporary History 2016 Graz. Book of Programme and Abstracts, edited by Stefan Benedik, Lisbeth Matzer and Markus Wurzer, Graz 2016.</p> <p>Südtiroler Amateurfotografie aus dem Italienisch-Abessinischen Krieg 1935-1941: Selbstbilder - Fremdbilder - Kriegsbilder, in: Fotogeschichte. Beiträger zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie 36 (2016) 142, S. 67.</p> <p>Wolfram Dornik / Julia Walleczek-Fritz / Stefan Wedrac (Hg.), Frontwechsel. Österreich-Ungarns ‚Großer Krieg‘ im Vergleich. Unter Mitarbeit von Markus Wurzer, Wien 2014.</p>
----------	---

Organisation von Konferenzen (Auswahl)

2016	<p>Linz, Workshop: „Afrika - Zugänge und Einordnungen. 3. Workshop zur Afrikaforschung in Österreich“, Aufgabe: Organisationsassistent. 17.-18. November 2016.</p> <p>Graz, International and Interdisciplinary PhD conference „Evidence and Imagination“ für den FSP Kultur- und Deutungsgeschichte Europas, Aufgabe: Organisationsteam mit Lukas Walzl, Barbara Ratzenböck, Philipp Berghofer. 3.-5. November 2016.</p> <p>Graz, Österreichischer Zeitgeschichtetag 2016 Graz „Konstruktive Unruhe“, Aufgabe: Organisationsteam mit Helmut Konrad, Stefan Benedik, Lisbeth Matzer. 9.-11. Juni 2016.</p>
2015	<p>Graz, ISHA Autumn Seminar „Failure & Beyond. Telling History - Shaping Memory“ der ISHA Graz, Aufgabe: Hauptorganisator mit Lisbeth Matzer. 6.-12. September 2015.</p>
2014	<p>Wien, internationale Konferenz „Gedenken und (k)ein Ende - was bleibt vom Jahr 2014? Das Gedenkjahr 1914/2014 und sein historiografisches Vermächtnis“ des „Forum: Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg“, Aufgabe: Organisationsassistent. 10.-12. Dezember 2014.</p>

Lehrtätigkeiten

WS 2017/18	<p>„Dokumentation und Medien: Fotografien als Trägerinnen von Lebenserinnerungen“ (Kurs), Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, Universität Linz</p>
SoSe 2017	<p>„Erfahrungsgeschichte: Selbsterzählungen zu Nation, Geschlecht und Gewalt in Tagebüchern des Ersten Weltkriegs“ (Kurs), Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, Universität Linz</p> <p>„Erinnern - Vergessen - Verschwinden. Folgen und Rezeptionen des Ersten Weltkriegs“ (Ringvorlesung), Centrum für Jüdische Studien (gem. mit Gerald Lamprecht u.a.), Universität Graz</p>

	<p>„Zeitgeschichte aktuell: Frische Forschung aus Graz“ (Fortbildungsveranstaltung), Fortbildung Allgemeinbildende Fächer der Sekundarpädagogik (gem. mit Gerald Lamprecht u.a.), Pädagogische Hochschule Steiermark</p> <p>„Südtiroler im Abessinienkrieg 1935-1941“ (Kurs), Schulverbund Pustertal</p>
WS 2016/17	<p>„Dokumentation und Medien: Einführung in die Gedächtnistheorie“ (Kurs), Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, Universität Linz</p> <p>„Die Universität Graz 1945 bis 1955: Neubeginn und Entnazifizierung?“ (Konservatorium), Centrum für Jüdische Studien (gem. mit Gerald Lamprecht u.a.), Universität Graz</p>
WS 2015/16	<p>„Universität und Nationalsozialismus nach Ende des Krieges. Eine multiperspektivische Aufarbeitung“ (Kurs), Büro des Studienrektors (gem. mit Evelyn Knappitsch u.a.), Universität Graz</p> <p>„Helden und Mythen im Unterricht“ (Seminar), Fortbildung Allgemeinbildende Fächer der Sekundarpädagogik, Pädagogische Hochschule Steiermark</p>
2014/15	Unterrichtspraktikum in den UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Deutsch, Bundes-Oberstufenrealgymnasium Monsbergergasse Graz
2014	„Immerwährend Innerkofler. Entstehung und Überlieferung eines Heldenmythos“ (Kurs), Schulverbund Pustertal
WS 2012/13	„Phonologie und Orthografie“ (Tutorium), Institut für Germanistik, Universität Graz
2011/13	Schulpraktikum 1 und 2 in den UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Deutsch, Graz

Fortbildungen

2017	<p>Workshop „PhD-Salon IFK + Kunstuni Linz“ (11.12.2017)</p> <p>Workshop „Visual Analysis‘ mit Birgit Mersmann“ (27.11.2017)</p> <p>Workshop „Stimme und erfolgreiches Präsentieren“ mit Alexandra Schwendenwein (22.11.2017, 25.01.2018)</p>
2016	<p>Seminar: Schreib-Sweatshop: Ein Tag. Ein Text, 19.5.2017.</p> <p>Meisterkurs: Kulturelles Gedächtnis. Praktiken des Erinnerns und Vergessens. Meisterkurs mit Aleida Assmann, 4.-7.7.2016.</p> <p>Seminar: Hochschuldidaktische Ausbildung, 17./18.3.2016.</p>

	Schreib- und Textkompetenz, 9.2.2016.
	Workshop: Meine Rolle als Mentor/in, 8.2.2016.
	Workshop: Bibliotheks- und Rechercheworkshop, 1.2.2016.
2015	Workshop: Führen eines wissenschaftlichen Blogs, 3.12.2015.
	Workshop: English for Doctoral Candidates: Academic Writing, 6. und 20.10.2015.
2013	Lehrtechnik-Seminar, 2.3.2013.

Funktionen

seit 2017	Founding Member und Steering Committee Member der EVI Special Editions
seit 2016	Mitglied der Redaktion der Zeitschrift „Velatum - Kulturzeitschrift für den Raum zwischen den Dolomiten und Tauern“.
seit 2015	Mitglied des Vereins „Geschichte und Region / Storia e Regione“
seit 2013	Mitglied „Forschungsgesellschaft für Moderne/Postmoderne“ Mitglied der „International Students of History Association (ISHA) Graz“ (2013/14: Vice President, 2014/15: President, 2015-1017 Advisory Board) Mitglied Arbeitsgruppe „Erster Weltkrieg“ am Institut für Archäologien der Universität Innsbruck
seit 2012	Mitglied der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Grazer ForscherInnen zum Ersten Weltkrieg“
seit 2010	Mitglied „Forum: Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg“

(Stand: 29.12.2017)